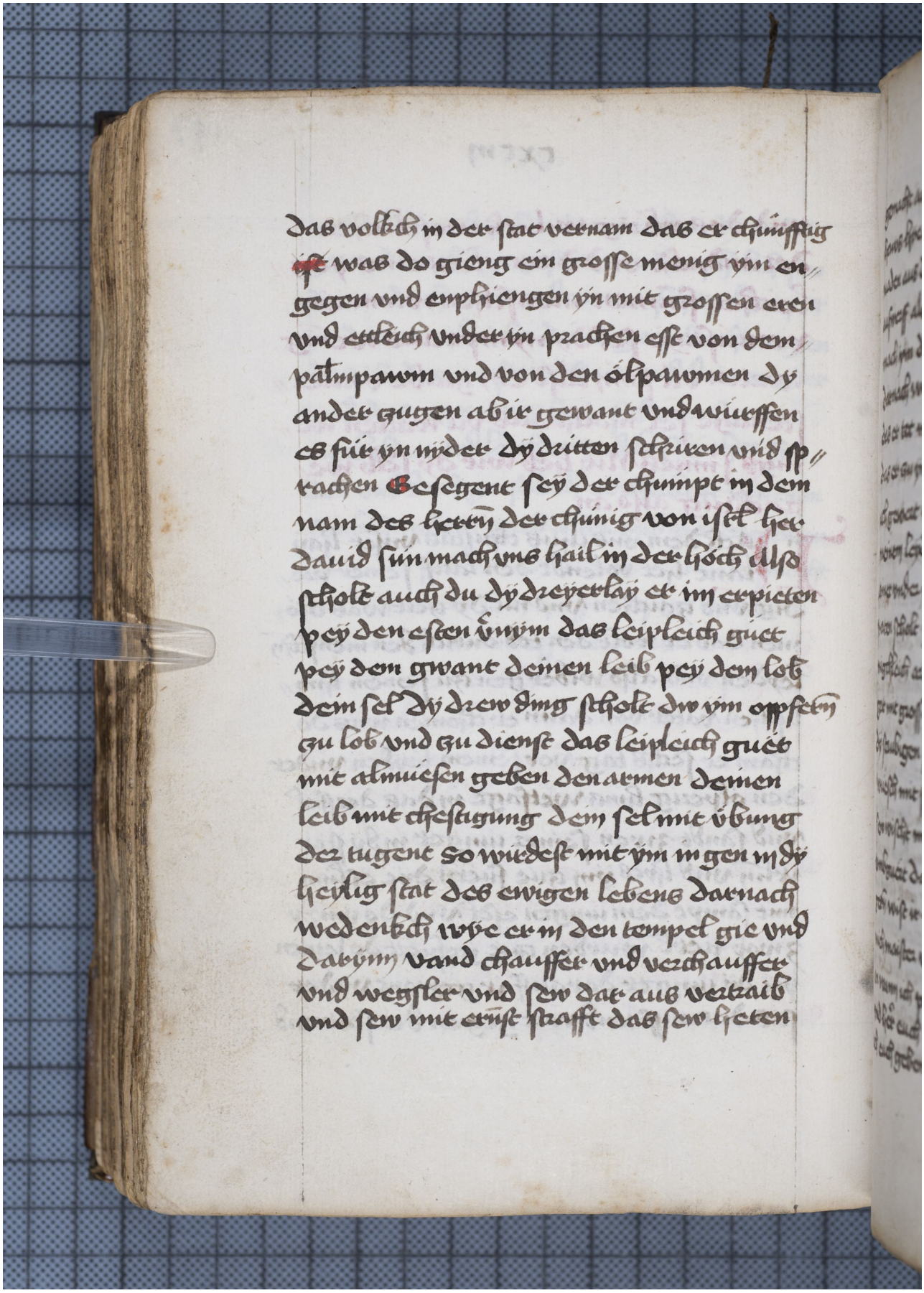
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



das volkch in der stat vernam das er chünfftig
ist was do gieng ein grosse menig ym en
gegen vnd enphiengen yn mit grossen eren
vnd ettleich vnder yn prachen esst von dem
palmpawm vnd von den ölpawmen dy
ander zugen ab ir gewant vnd wurffen
es für yn nyder dy dritten schriren vnd sp
rachen Gesegent sey der chumpt in dem
nam des herrn der chünig von isrl her
dauid sun mach vns hail in der höch also
scholt auch du dy dreyerlay er im erpieten
pey den esten vnym das leipleich guet
pey dem gwant deinen leib pey dem lob
dein sel dy drew ding scholt dw ym opffern
zu lob vnd zu dienst das leipleich guet
mit almuesen geben den armen deinen
leib mit chestigung dein sel mit übung
der tugent so wirdest mit ym in gen in dy
heylig stat des ewigen lebens darnach
wedenkch wye er in den tempel gie vnd
darynn vand chauffer vnd verchauffer
vnd wegsler vnd sew dar aus vertraib
vnd sew mit ernst strafft das sew heten